

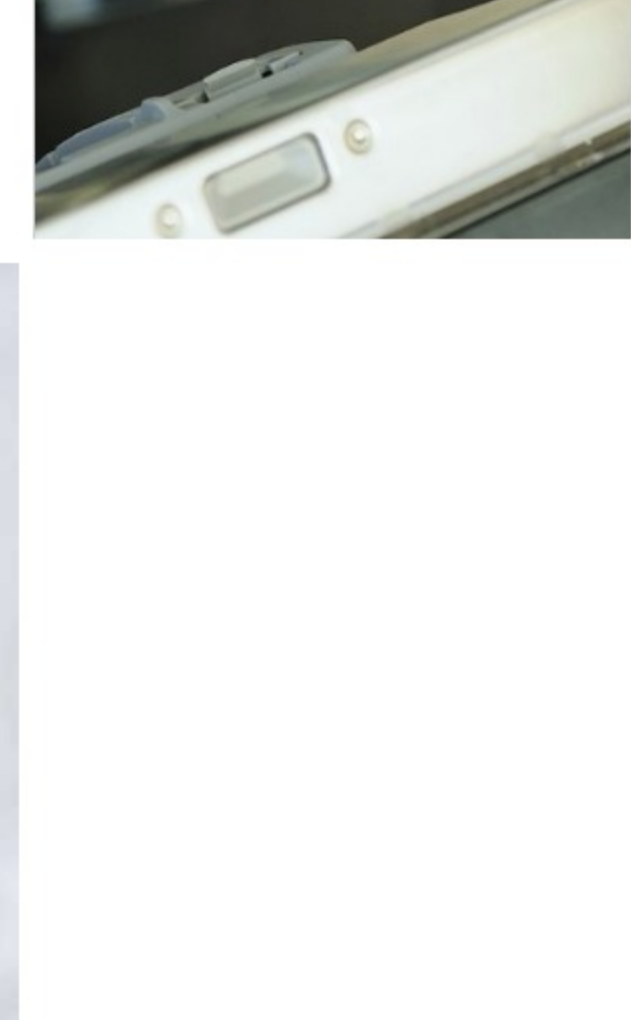
siroop -20% AUF VIELE RUNNING- & FITNESSPRODUKTE

Nicht kumulierbar. Gültig bis 08.01.2018

Sie hielten sie für Wildschweine

Thurgauer Jäger erschossen aus Versehen Schafe

FRAUENFELD (TG) - Sie wollten Wildschweine jagen – trafen aber Schafe: Im Thurgau haben Jäger aus Versehen die Herde eines Schäfers dezimiert.



Auf nächtlicher Jagd nach Wildschweinen haben Thurgauer Jäger vergangene Woche die Falschen getroffen: Sie erschossen aus Versehen vier Schafe. Das berichtet der Verein gegen Tierfabriken von Tierschützer Erwin Kessler auf seiner Homepage. Die Thurgauer Kantonspolizei bestätigt den Vorfall gegenüber «FM1Today».

Zum tödlichen Missverständnis kam es am 29. Dezember in der Region Affeltrangen-Thundorf. Die Jäger seien mit Nachtzielgeräten unterwegs gewesen, sagt Kessler zu BLICK. Diese sind nur in wenigen Kantonen zur Jagd zugelassen. Die getöteten Schafe gehören einem Schäfer aus Felben-Wellhausen TG.

Bruno Ackermann, Präsident der Thurgauer Jagdgesellschaft, verurteilt den Vorfall. Es handle sich um einen schweren Jagdfehler, sagt er zu «FM1Today». «Man schiesst nur auf etwas, das man erkennt.» Da der Abschuss von Nutztieren in der Schweiz verboten ist, dürfte der Vorfall für die Jäger ein Nachspiel haben. «Im Extremfall» müssten sie mit dem Entzug ihrer Jagdbewilligung rechnen, sagt Ackermann. (lha)

Publiziert am 02.01.2018 Aktualisiert um 16:56 Uhr

MEHR ZUM THEMA

» Tierisches Spektakel In Zermatt Schafe stürmen Drogerie

AKTUELL AUF BLICK.CH

Colleur Marc L. (19) wollte mit den schwer verletzten Frauen in die Arena. Zu einer ersten Jagd

Welches Drama spielte sich hier ab?

Nach bin so aufgeregt Paris Hilton hat (Kys) gesagt

Kim (19) verliert den Kampf gegen Brustkrebs Hamburger Bloggerin machte im Netz Tausenden Mut

TOP-VIDEOS

Mit Kreativität gegen leere Pisten So locken Schweizer Skigebiete Gäste an

Polizei-Video zeigt fieses Rentner-Raub Dieser Engländerin werden gleich 1000 Pfund gestohlen

Woll sie ihn vorlassen hat Thäländler (39) überlesst Ex-Freundin mit Säure

Von Navy und ihre Familie sind Müllsammler Sie leben von dem, was andere wegschmeissen

Turbulenter letzter Spieltag des Jahres NFL-Star blamiert sich mit Mega-Schwalbel

Zuviel Winterspeck Pinguin schimpft über sein Gewicht

Statt sinkenden Renten Schweizer Mehrfamilienhäuser im Miteigentum erwerben und Top-Renditen erwirtschaften

Statt Niedrigzinsen Ausgewählte Schweizer Mehrfamilienhäuser im Miteigentum erwerben und TOP-Renditen erzielen!

Tipp zum schlanken Bauch Verliere täglich etwas Bauchfett, indem du diesen Tipp beachtest.

37 KOMMENTARE

Eugen Inauen heute, 02:16 Uhr
 da haben die sicher Hunger gehabt, die brauchten was zum Essen, eine Wildsau sieht auch weiss aus wenn es schneit.

11 3 Antworten Melden

Henry Schlumpf aus Adlikon heute, 00:02 Uhr
 Das ist wieder mal ein weiterer Fall, der beweist, dass in der Schweiz zu viele sogenannte Jäger unter dem Deckmantel der Regulierung der Tierbestände ohne Ahnung von Jagd und Waffenbeherrschung blind in der Gegend herum knallen. Dass muss ganz rasch nur noch dem Fachmann, einem Wildhüter erlaubt sein. Die ganze private Jagd gehört verboten. Im Kanton Zürich ist dazu eine Volksabstimmung in Vorbereitung. Hoffentlich bald für die ganze Schweiz!

28 10 Antworten Melden

Thomas Müller heute, 00:01 Uhr
 "Im Extremfall..." müssten sie mit dem Entzug ihrer Jagdbewilligung rechnen."
 Im Extremfall....Ein Witz!
 Ein Lizenzentzug sollte doch das Mindeste in so einem Fall sein!
 Ich würde denen zusätzlich noch eine gesalbte Busse unter den Jäger geben und die Waffen weg nehmen und wenn sich herausstellt, dass noch Alkohol im Spiel war, gleich noch Knast obendrauf.

30 3 Antworten Melden

Jonas Aasen via Facebook gestern, 23:04 Uhr
 Kanton Thurgau tickt anders. Ich kann das sagen, ich stamme von dort. Die Politiker und allgemein die Kantonsangestellten schwelgen zeitweise arg in alten Zeiten. Das sieht man an vielen. Daher hinter auch die Wirtschaft im Ländereck hinterher

18 2 Antworten Melden

Rene Rey aus Vancouver gestern, 21:53 Uhr
 Hier in Canada ist es untersagt, nach Sonnen Untergang zu jagen. Der Haupt Grund ist ja offensichtlich, dass man das Tier nicht identifizieren kann. Man schiesst aber auch bei Tageslicht nicht auf "etwas" welches sich im Busch bewegt.

20 2 Antworten Melden

Roger Schweizer aus Zürich gestern, 21:52 Uhr
 Lizenz wegnehmen.
 Das sind potenzielle Gefahrenherde für Mensch und Tier. Alles andere wäre eine klatschende Ohrfeige für all diejenigen Berufe die sich solche mörderischen Fehlritte nicht erlauben können. Ansonsten kann jeder Automobilist in Strassenüberquerende Menschen einfahren... uups...habs verwechselt.

15 0 Antworten Melden

Tanja Leu aus Holziken gestern, 21:50 Uhr
 Sehr beruhigend zu wissen, dass Menschen die Schafe nicht von Wildschwein unterscheiden können. Im Wald mit einer geladenen Waffe herumlaufen um Lebewesen abzuknallen! An Dummheit und Fahrlässigkeit nicht zu übertreffen!!!!

22 1 Antworten Melden

André Ammann gestern, 21:39 Uhr
 Die hatten ja wirklich mehr Glück wie Verstand das keine Menschen getroffen wurden. Was da getrieben wird ist absolut verantwortungslos. Für Sportschützen und Waffensammler verschärft der Bund das Gesetz und diese sogenannten Jäger dürfen in der Gegend herumschliessen ohne zu wissen was sie treffen. Offenbar sind in der Schweiz vor dem Gesetz doch nicht alle gleich.

13 2 Antworten Melden

John Livers aus St.Gallen gestern, 21:35 Uhr
 Haben alle die Brille vergessen? Eine Schande sowas, wenn es spielende Kinder gewesen wären? Da gehört das Jagtpatent lebenslang entzogen

12 2 Antworten Melden

Max Payne gestern, 21:26 Uhr
 "Im Extremfall..." müssten sie mit dem Entzug ihrer Jagdbewilligung rechnen" EIN MUSS!!! Entweder Stockbesoffen oder total unfähig als Jäger.

16 0 Antworten Melden

Peter Brunner gestern, 21:14 Uhr
 Was sind das bloss für Idioten!!!

12 0 Antworten Melden

Urs Hagen aus Baar gestern, 20:36 Uhr
 Im Extremfall wird ihnen der Jagdschein entzogen, wenn nicht kann dann wohl jeder Jäger mit Nachtzielgeräten auf alles schiessen was da kreucht und flucht. Wenn ein Richter die frei spricht müsste man ihn in der Nacht mal in eine Schafherde stellen, nur so um das Gefühl dafür zu bekommen.

8 0 Antworten Melden

Andreas Eberli gestern, 20:30 Uhr
 Das nächste Mal ist es ein Liebespaar oder ein besoffenere PartYGänger. Viel mehr als ein grauer oder weisser Klecks dürfen die Herren in ihrem Nachtsichtgerät wohl nicht gesehen haben.

9 0 Antworten Melden

Jacqueline Castrischer aus FLIMS gestern, 20:12 Uhr
 Schon im Herbst wurde eine Herde Esel erschossen. Aus Nonwehr, da der Jäger dachte, es seien angrenzende Wildschweine. Ich habe da einige Fragezeilen betreffend scharfe Munition und Zoologische Kenntnisse???

10 1 Antworten Melden

Pascal Meier gestern, 20:06 Uhr
 Also wenn ich in der Schweiz mit 60 in einer 30er Zone fahre, bekomme ich eine bedingte Gefängnisstrafe. Und den Ausweis auf 2 Jahre entzogen. Wenn ich aber mit einem Gewehr auf etwas schiesse was sich bewegt weil ich denke es könnte ein Wildschwein sein, und 4 Schafe tötet, hab ich im schlimmsten Fall keine Jagdlizenz mehr?

12 0 Antworten Melden

Hans-Ulrich Adam via Facebook gestern, 17:45 Uhr
 Alkoholtest gemacht ? Noch Fragen?

96 102 Antworten Melden

Hubertus Frankenstein aus Wohlen gestern, 17:33 Uhr
 Zum Glück befanden sich keine Personen im Quarenradius dieser "Jäger". Wie soll ein Tier ohne unnötige Qualen geschossen werden, wenn der Schütze nicht einmal ein Schaf von einem Wildschwein zu unterscheiden vermag? Hoffentlich werden hier wirksame Sanktionen erlassen!

1262 65 Antworten Melden

Rudolf Kuhn gestern, 20:29 Uhr
 Haben Sie bei Nacht schon mal ein Wildschwein gesehen? Nicht einfach schreiben, sondern zuerst hinnen.

1 5 Melden

Meier Ernst aus Erde heute, 05:44 Uhr
 Running Gag "Treffen sich zwei Jäger..." Addition - Problem gelöst! Ich bin kein Fan der Jäger, sehe aber ein, dass wegen der fehlenden Raubtiere wie dem Wolf Jäger nötig sind, um den Wildtierbestand gesund und ihm Jäger nach zu halten, wie zum Beispiel bei den Wildschweinen. Um den Ruf der Jäger ist es nicht gerade gut bestellt und Vorfälle wie dieser bessern den Ruf nicht wirklich. Wer auf etwas schiesst, das es nicht eindeutig identifiziert hat, dem gehört die Scherlizenz entzogen.

6 0 Melden

Corinne Jörg aus Chur gestern, 17:26 Uhr
 «Man schiesst nur auf etwas, das man erkennt... tja, das wurde hier mehrfach bewiesen... allen gehört die Jagdbewilligung entzogen, ohne wen und ohne aber!

1272 80 Antworten Melden

Jeannette Steinle gestern, 17:26 Uhr
 Unglaublich was hier auf Mensch und Tier losgelassen wird! Wenn ein Schaf nicht von einem Wildschwein unterscheiden kann, gehört definitiv nicht mit einer Flinte ausgestattet.

1264 43 Antworten Melden

Rudolf Kuhn gestern, 20:30 Uhr
 Wildschweine werden nicht mit einer Flinte geschossen. Alles klar?

0 2 Melden

Max Mettler gestern, 17:20 Uhr
 Wenn ein Jäger nicht unterscheiden kann, ob es sich um ein Schaf oder Wildschwein handelt, gehört ihm die Lizenz entzogen. Man schiesst nur auf etwas, dass man eindeutig erkennt.

1047 32 Antworten Melden

Alfredo Gehring aus Gera Lario gestern, 17:20 Uhr
 Trotz Nachtsichtgeräten !!! Alles klar... Alkohol, ergo Höchststrafe.

715 48 Antworten Melden

werner widmer gestern, 21:35 Uhr
 Nachtsichtgeräte sind zugelassen?

2 0 Melden

Chris Grefff gestern, 17:13 Uhr
 waren bestimmt auch schon renter oder steinalt. wenn man schafe nicht mehr von wildschwein unterscheiden kann sollte man nicht mit ner knarre rumlaufen geschweige denn autofahren...

617 108 Antworten Melden

Karl Buser gestern, 21:02 Uhr
 Dein Hass muss extrem sein auf Alte Leute. du machst Du wenn Du alt wirst, nicht Du Dir das Leben. Für mich sind Deine Kommentare primitiv und Blick Postet Sie noch, Pfui.

6 0 Melden

Peter Brunner gestern, 21:15 Uhr
 Hoffentlich werden Sie NIE Rentner!!!

6 0 Melden

Joe Seetaler aus Luzern gestern, 17:05 Uhr
 CH Jäger ausgestattet wie eine Spezial Force Einheit des US Marine Corps. Und erschossen Schafe. Würde diesen "Jägern" eine Blutprobe entnommen ? Hoffe auf sofortigen und unwiderrbringlichen Entzug der jagdlizenz.

973 61 Antworten Melden

Mike Scherer gestern, 17:02 Uhr
 Solchen Jägern muss zwangsläufig die Bewilligung entzogen werden und zwar auf Lebenszeit. Rambos die auf alles schiessen was sich bewegt, haben auf der Jagd nichts verloren. Das nächste mal ist möglicherweise ein Mensch das Ziel.

885 40 Antworten Melden

Heidi Engel via Facebook gestern, 17:02 Uhr
 Nein das Glaub ich ja nicht!!!!
 Wie kann man als Jäger Schafe mit Wildschweinen verwechseln?
 wo haben diese Jäger ihre Jagdprüfung den abgelegt etwa noch in Deutschland, oder gar nicht!!!!
 Nehmt ihnen die Bewehr sofort weg sonst Schiessen sie auf alles, was sich bewegt, auch noch auf Menschen!!!!

632 65 Antworten Melden

Baily Peppone gestern, 16:58 Uhr
 Solche Menschen nennen sich Jäger, die sorgfältig ausgebildet sein sollen. Wenn sie aber ein Schaf nicht von Wildschweinen unterscheiden können, sollten sie auf die Jagd verzichten. Man sollte wirklich nur schiessen, wenn man 100 Prozent sicher ist auf was man schiesst. Ich hoffe sehr, dass es ein Nachspiel für diese "Jäger" gibt.

713 29 Antworten Melden

Olivia Karli aus Niedervill gestern, 16:56 Uhr
 Im Extremfall Lizenzentzug? Das sollte Standard sein! Wer würde einem Todesfahrer im Strassenverkehr die "Lizenz" nicht entziehen? Absolut verwerflich, unsere Gesetze!

681 31 Antworten Melden

Henri Steinlin aus Courchavon JU gestern, 16:51 Uhr
 Offensichtlich sind die Jäger zu dumm um mit Nachtzielgeräten umgehen zu können. Dann wird das Ganze noch als "tödliches Missverständnis" bagatelisiert.

652 45 Antworten Melden

Erik Schweg via Facebook gestern, 16:47 Uhr
 Wieso nur im Extremfall? Und was ist bei Jägern ein Extremfall? Massenmord?

617 51 Antworten Melden

Heinz R. Staub gestern, 16:45 Uhr
 Uns das wollen Jäger sein? Können nicht einmal eine Wildsau von einem Schaf unterscheiden? Sofort jagdlizenz wegnehmen!

666 27 Antworten Melden

Bea Gräub aus Aargau gestern, 16:38 Uhr
 Ach ja die armen Jäger, gebt denen eine Brille oder nehmt das Patent weg

655 36 Antworten Melden

Was meinen Sie dazu? Schreiben Sie einen Kommentar

Schreiben Sie hier Ihren Kommentar...

Sie haben noch 500 Zeichen übrig.

KOMMENTIEREN

Blick-Gruppe Ringier
 Impressum
 Abonnement
 ePaper
 Print Werbung
 Rubrikanzeigen
 Feedback
 RSS
 Werbung
 Datenschutzbestimmungen
 AGB
 Archiv
 Dossiers

Navigation
 Home
 News
 Sport
 Politik
 Wirtschaft
 People
 Leben
 Digital
 Auto
 Virtual Reality
 Video
 Services

Ringier im Web
 anibis.ch
 AutoScout24
 Beobachter
 Blick am Abend
 Blick Gutscheine
 Bolero (de)
 Bolero (fr)
 DeinDeal
 Gate24
 Geschenkidee
 Idee cadeau
 Glückspost
 Good News
 Il caffè
 ImmoScout24
 Infront Ringier

Jobs.ch
 JobScout24
 Illustré
 Radio Energy Basel
 Radio Energy Bern
 Radio Energy Zürich
 Sat.1 Schweiz
 Schweizer Illustrierte
 Scout24
 SI Style
 The Classical Company
 Ticketcorner
 TV8
 Verkaufen.ch